



ZIVILGESELLSCHAFT  
IN ZAHLEN **ZIVIZ**

# ENGAGEMENT-BAROMETER ERGEBNISSE DER 2. BEFRAGUNG

Dr. Birthe Tahmaz





Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Rheinland-Pfalz  
STAATSKANZLEI



Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
Senatskanzlei

**be** Berlin



Stiftung für Ehrenamt und  
bürgerschaftliches Engagement  
in Mecklenburg-Vorpommern



- » Welchen **Schaden** verursacht die sogenannte Coronakrise in der Zivilgesellschaft?
- » Wie verändern sich krisenbedingt **Formen der Zusammenarbeit** im Engagement?



- » **Wer kann wie** zivilgesellschaftlichen Organisationen helfen?
-

# WAS HABEN WIR GEMACHT?



Phase 1 (April 2020): qualitative Interviews

Phase 2 (August, November): Panelbefragung



Führungskräfte aus Infrastruktureinrichtungen sowie Landes- und Bundesverbänden gemeinnütziger Organisationen

n = 135 (N = 60)

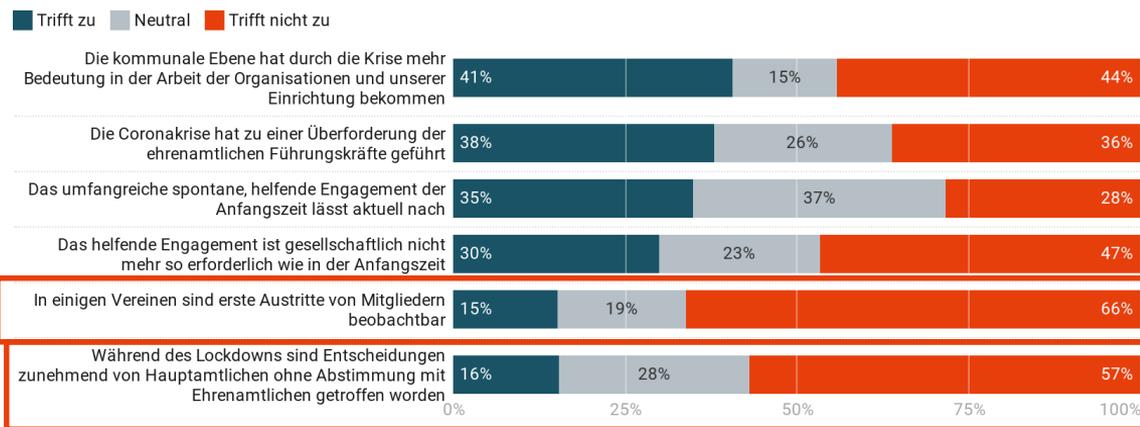


Bildungs- und sozialer Bereich: ca. jede/r Zweite

Gesundheitsbereich: ein Drittel



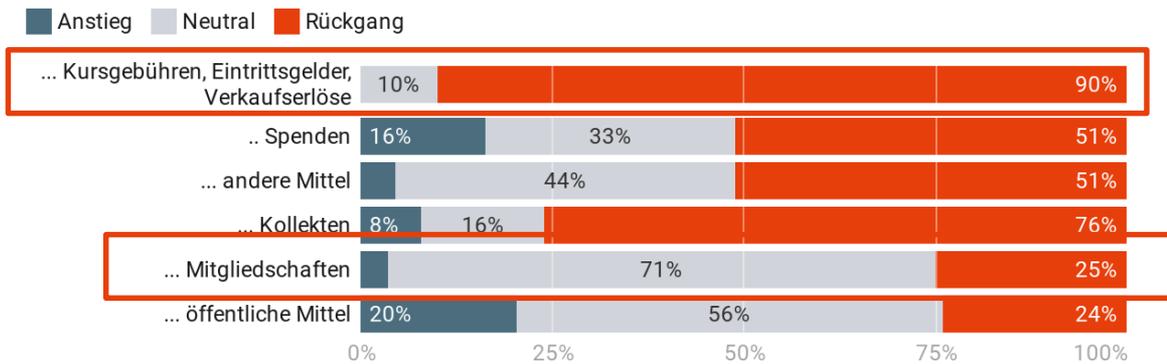
# VIEL INFORMELLES ENGAGEMENT, GLEICHZEITIG ERSTE MITGLIEDERAUSTRITTE.



*Frage: Wie wirkt sich die Coronakrise auf Engagement und Mitgliedschaft ihrer Mitgliederorganisationen aus?*



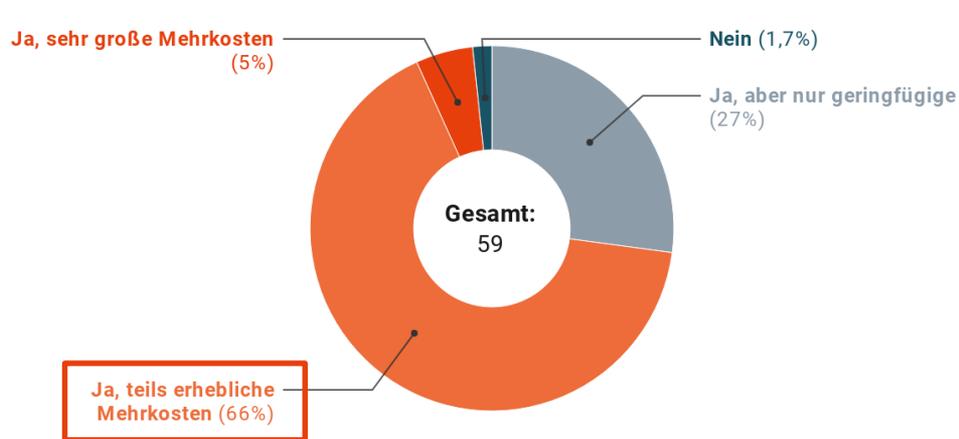
# DEUTLICHER RÜCKGANG ERWIRTSCHAFTETER EINNAHMEN, MITGLIEDSBEITRÄGE RÜCKLÄUFIG.



Frage: Wie schätzen Sie die Veränderungen der Einnahmen ein?



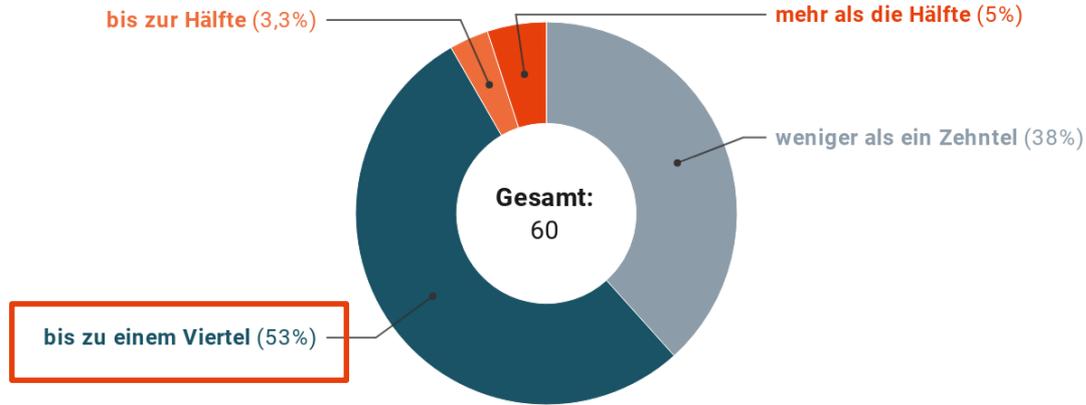
## DEUTLICHER RÜCKGANG ERWIRTSCHAFTETER EINNAHMEN, MITGLIEDSBEITRÄGE RÜCKLÄUFIG.



*Frage:* Entstehen den gemeinnützigen Organisationen durch Infektionsschutzmaßnahmen (bspw. Anschaffung von Desinfektionsmittel, Spuckschutzvorrichtungen) zusätzliche Ausgaben?

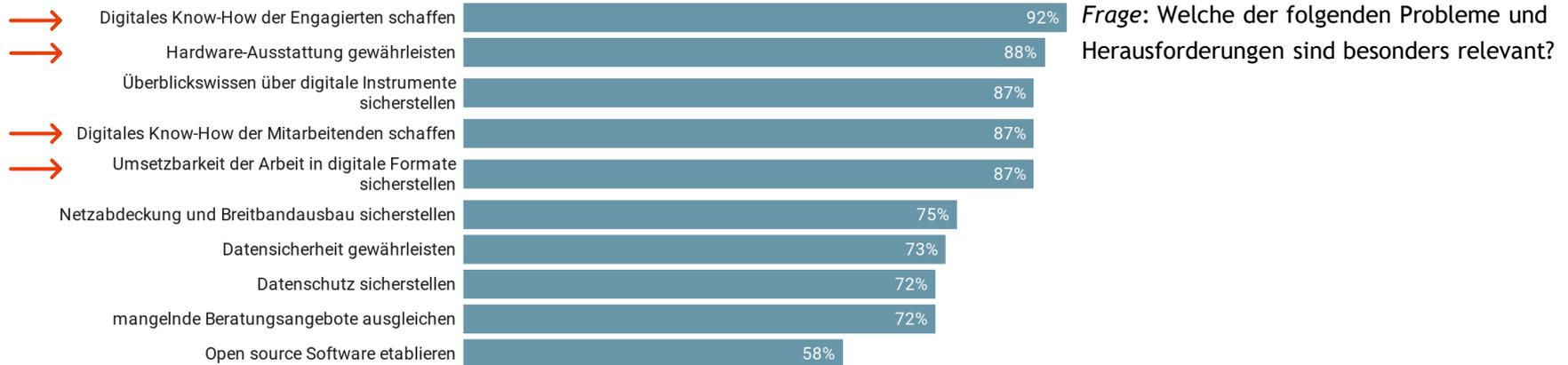


## DEUTLICHER RÜCKGANG ERWIRTSCHAFTETER EINNAHMEN, MITGLIEDSBEITRÄGE RÜCKLÄUFIG.



*Frage:* Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Mitgliederorganisationen ein, die sich krisenbedingt in einer existenzgefährdeten Situation befinden?

# DIGITALE AUSSTATTUNG ZENTRALE HERAUSFORDERUNG FÜR KOMMENDE MONATE.

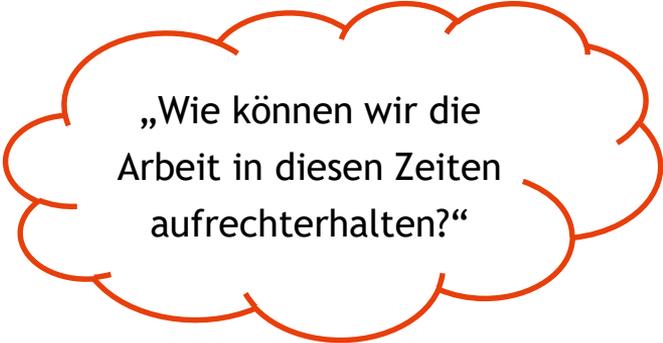


---

Datenlage deutet an:

- » weitere Mitgliederaustritte
- » Steigende Anforderungen an Hauptamtliche (quantitativ & qualitativ)
- » Andauernde Einnahmerückgänge und zusätzliche Mehrkosten
- » Wachsende Zahl existenziell gefährdeter Organisationen, bei gleichbleibendem Konzept

- 
- » Unterstützung durch digitale Anwendungen möglich.
  - » Zuvor jedoch: Grundlagen für ihre Nutzung schaffen.
    - Ausstattung
    - Schulungen für Engagierte & Zielgruppen
    - Raum & Horizonte schaffen für Einsatzmöglichkeiten
  
  - » Wie?
    - Finanzielle Ressourcen
    - **„Pionierwissen“ anderer**



„Wie können wir die Arbeit in diesen Zeiten aufrechterhalten?“

# VIELEN DANK!

---

Dr. Holger Krimmer, Geschäftsführer  
Dr. Birthe Tahmaz, Projektleiterin

holger.krimmer@stiffterverband.de  
birthe.tahmaz@stiffterverband.de

ZIVLGESELLSCHAFT IN ZAHLEN ZIVIZ

[www.ziviz.de/corona](http://www.ziviz.de/corona)

Pariser Platz 6  
1017 Berlin  
T 030 32982-304  
F 030 32982-569



ZIVILGESELLSCHAFT  
IN ZAHLEN **ZIVIZ**